

# Mit Behinderung in den Arbeitsmarkt

Arbeitsagentur wirbt für Inklusion – Samstag Informationen auf der Göttinger Zukunftsmesse

## LANDKREIS GÖTTINGEN.

Wenn am kommenden Samstag, 23. September, die erste Göttinger Zukunftsmesse für Menschen mit Behinderung eröffnet wird, ist auch die

Agentur für Arbeit Göttingen mit von der Partie, teilt Pressesprecherin Christine Gudd mit. Die Göttinger Arbeitsagentur sei einer von 13 Kooperationspartnern, die diese

Veranstaltung organisiert haben. Rund 50 Aussteller beteiligen sich mit 70 Ständen an der Zukunftsmesse, die von 10 bis 15 Uhr in den Göttinger Werkstätten, Elliehäuser Weg 20, stattfindet.

mit unserem Team für Rehabilitanden und Schwerbehinderte seit Jahren erfolgreich in Beratung, Vermittlung und Qualifizierung tätig.“ Unabhängig vom Inklusionsgedanken sei es für Betriebe wichtig, sich mit dem Thema Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Handicap intensiver auseinanderzusetzen. Denn in Zeiten, in denen nicht nur die Besetzung von Facharbeiter-Stellen schwieriger werde, böten sich hier Potenziale für die Unternehmen.

## HINTERGRUND

### Nachfrage nach Arbeitskräften steigt

Im bisherigen Jahresverlauf sei die Nachfrage nach Arbeitskräften im Agenturbezirk Göttingen, der die Landkreise Göttingen und Northeim umfasst, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 13 Prozent gestiegen, teilt die Arbeitsagentur mit. Die durchschnittliche Zahl der Arbeitslosen sank demnach im gleichen Zeitraum um 3,2 Prozent. Die durchschnittliche Zahl der schwerbehinderten Arbeitslosen sei demgegenüber um 5,3 Prozent gestiegen.

Auch die jährlich ausgewiesene Beschäftigungsquote von Schwerbehinderten in Betrieben, die mehr als 20 Mitarbeiter beschäftigen, sei

trotz gestiegener Beschäftigungszahlen rückläufig gewesen. Für 2015 wurde eine Beschäftigungsquote für den Agenturbezirk Göttingen von 4,6 Prozent ausgewiesen (davon private Arbeitgeber: 4,1 Prozent, öffentliche Arbeitgeber: 6,2 Prozent). Gegenüber 2014 sank die Beschäftigungsquote um 0,1 Prozentpunkte.

Schwerbehinderte, die in Unternehmen mit weniger als 20 Mitarbeitern beschäftigt sind, fließen in diese Erhebung nicht ein. Nur Betriebe mit mindestens 20 Arbeitsplätzen sind verpflichtet, Behinderte zu beschäftigen, und nur diese wurden berücksichtigt. (tns)

### Chance für Betriebe

Klaus Voelcker, Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Göttingen, wirbt dafür, dass neben Menschen mit Behinderung und anderen Interessierten auch Arbeitgeber die Zukunftsmesse nutzen, um sich über das Thema Inklusion und Beschäftigung zu informieren: „Aus meiner Sicht ist Inklusion im Arbeitsleben nicht nur eine Verpflichtung, sondern auch eine Chance für die Betriebe. Jeder Mensch ist anders und bringt unterschiedliche Talente mit, die im Berufsleben eingesetzt werden können. Das gilt für Menschen mit wie ohne Handicap. Es geht darum, die richtige Aufgabe und das richtige Arbeitsumfeld zu finden beziehungsweise zu schaffen. Und hier sind wir als Arbeitsagentur

### Vortrag zu Förderung

Die Agentur für Arbeit Göttingen ist nicht nur mit einem Info-Stand auf der Messe vertreten. In ihrem Vortrag: „Vielfalt des Arbeitslebens – Möglichkeiten der Beratung und Förderung“ geben Ingo Kopp und Thomas Seewe, Reha-Berater und Reha-Spezialist im Arbeitgeberteam, eine Übersicht über die diversen Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene und Betriebe. Der dreißigminütige Vortrag beginnt um 11 Uhr. (red)